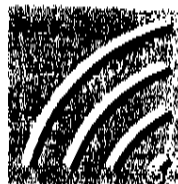


ans LUGINGER  
rüzerweg 2  
-5020 Salzburg  
el/Fax: +43 662 827709  
obil: +43 664 2410205



LEO

Staatsanwaltschaft Salzburg

Staatsanwaltschaft Salzburg  
Rudolfsplatz 2  
5020 Salzburg

eingel. am 08. Okt. 2003 ..... Uhr

.....fach, mit ..... Beilagen .....Akt: 6.10.2003

Hiermit erstatte ich ~~STRAFANZEIGE GEGEN DIE MOBILFUNKBETREIBER~~  
~~MOBILKOM; CONNECT-AUSTRIA, TELERING UND MAX-MOBIL~~  
AUFGRUND FAHRLÄSSIGER SCHWERER KÖRPERVERLETZUNG MIT  
DAUERFOLGEN, EINSCHRÄNKUNG DER PERSÖNLICHEN FREIHEIT, DER  
VORSÄTZLICHEN GEMEINGEFÄHRDUNG, TIERQUÄLEREI, SOWIE DIE  
ZURSTÖRUNG DER NATUR und beantrage ein strafrechtliches  
Ermittlungsverfahren.

#### BEGRÜNDUNG:

Nach jahrelangen Forschungen, weit über 2,500 Untersuchungen von Wohn-Schlaf  
und Arbeitsplätzen sowie Dutzende Stallungen, tausende Bäume und Sträucher,  
unzählige Versuche und Experimente, sind die fatalen Auswirkungen von  
athermischen Effekten bzw. magnetische Felder von Sender zu Sender auf Mensch,  
Tier und Pflanzenwelt wissenschaftlich zu belegen. Es handelt sich hierbei um  
KEINE gepulste hochfrequente oder ungepulste Abstrahlung von Funk oder  
Sendewellen (Mikrowellen) wie immer von der Fachwelt angenommen wird, sondern  
ausschließlich um EXTREM NIEDERFREQUENTE MAGNETFELDER bzw.  
MAGNETISCHE VERBINDUNGEN VON BASISSTATION ZU BASISSTATION.  
Tatsache ist, dass sich jede Mobilfunkstation mit den nächst umliegenden Anlagen  
magnetisch koppelt bzw. magnetisch verbindet, auch in großen Entfernungen.

Durch das ständige Aufstellen von immer neuen Mobilfunkanlagen bzw. Nachrüsten  
bestehender Anlagen, ist dieses Magnetfeldnetz schon so derartig eng verknüpft,  
dass bereits in vielen Haushalten ein gewaltiger Anstieg von schweren, chronischen  
und psychischen Erkrankungen zu erkennen ist. Dies sind keine Erfindungen oder  
Vermutungen, sondern es bestätigen auch tausende Ärzte mit ihren Unterschriften.  
Diese künstlich erzeugten magnetischen Felder die sich mit ihren Intensitäten im  
Bereich der körpereigenen Schwingungen befinden, verursachen besonders an den  
Kreuzungspunkten (Überschneidungen) bei Mensch und Tier schwere  
gesundheitliche Schädigungen die bis zu Krebserkrankungen führen können. Die  
gleichen Schäden sind in der Pflanzenwelt nachzuweisen, es stirbt jeder Baum oder  
Strauch wenn er in der Stammmitte durchkreuzt wird.

Seit 1998 warne ich sämtliche Betreiber über die verheerenden Auswirkungen von  
Mobilfunkantennen bzw. der ultraschwachen Felder von Sender zu Sender bzw. es  
wurde ihnen meine wissenschaftlichen Arbeiten und Erkenntnisse bekannt gegeben.  
ich habe Sie auch darauf hingewiesen, dass ich aufgrund deren Mobilfunkanlagen  
selbst schwer erkrankte. Die Mobilfunkbetreiber haben es bis dato nicht der Mühe  
Wert gefunden, eine Abschirmung wie von mir vorgeschlagen, zu errichten. Anstatt  
sich mit diesen neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen auseinander zusetzen und

Hans LUGINGER  
Krüzerweg 2  
A-5020 Salzburg  
Tel/Fax: +43 662 827709  
Mobil: +43 664 2410205



den Leiden vieler Betroffenen und Schwerstbetroffenen Abhilfe zu schaffen, wurde ich einfach trotz jahrelanger Warnungen und nachweislicher Fakten völlig ignoriert bzw. abgewimmelt.

CD Computer Aufzeichnungen, Dokumentationen von Betroffenen, Auswirkungen auf die Tierwelt, sowie die Zerstörung der Natur, notarielle Beglaubigungen, Video-Dokumentationen und ärztliche Befunde liegen bei.

Nähere Informationen im Internet [www.less.at](http://www.less.at)

In der Verfassung ist verankert „JEDER MENSCH HAT EIN RECHT AUF DIE GESUNDHEIT UND AUF KÖRPERLICHE UNVERSEHRTHEIT“ und dieses Recht wird durch die magnetischen Verbindungen von Sender zu Sender auf größte missachtet, diesbezüglich bitte ich Sie sofort tätig zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Luginger